

Amtliche Publikationen

● Einladung Einweihung des neuen Parks am Sagewägli

Der neue Klempark am Sagewägli steht den Einwohnerinnen und Einwohnern Breitenbachs bereits seit einiger Zeit zur Verfügung. Gerne laden wir nunmehr die Einwohnerinnen und Einwohner Breitenbachs ein, die offizielle Einweihung des neuesten Schmuckstücks Breitenbachs bei einem Glas Wein zu begehen.

Freitag, 12. Oktober, 16.00 Uhr, beim Park am Sagewägli

(bei schlechter Witterung in den Räumlichkeiten der Alterssiedlung Sagenmatt)

Die Einwohnergemeinde Breitenbach bedankt sich bei den Sponsoren des Projekts und bei den Mitarbeitern des Werkhofs für die gelungene Umsetzung desselben.

Sponsoren der Sitzbänke im Park am Sagewägli:

- Alterssiedlung Sagenmatt
- Alterszentrum Bodenacker AZB
- Spitex Thierstein Dorneckberg
- Pro Senectute Kanton Solothurn

● Beschlüsse des Gemeinderates vom 8. Oktober 2007

- Die Gemeinde Breitenbach leistet an die Sportanlagen Grien einen jährlichen Beitrag an die Unterhaltskosten im Rahmen von CHF 50.000.– Der FC Breitenbach beantragte eine prozentuale Anpassung des Betrages entsprechend der Entwicklung des Indexes der Konsumentenpreise. Die Vereinbarung sieht die Möglichkeit einer entsprechenden Anpassung vor. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag des Fussballclubs zu. Ab dem kommenden Jahr wird der Gemeindebeitrag an die Unterhaltskosten der Sportanlagen Grien angepasst. Von einer automatischen Indexierung des jährlichen Beitrags wird aber abgesehen.

● Gemeindeversammlung vom 19.11.2007

Wie bereits kommuniziert findet die im September verschobene Gemeindeversammlung am Montag, 19. November 2007, 20.00 Uhr im Gemeindegarten im Grien statt. Die Versammlung wird folgende Traktanden zu behandeln haben:

- Finanzierung des Kreisels im Dorfzentrum
- Gestaltung des Kreisell-Innenraums
- Nachtragskredit für die Sanierung des Rainwegs

Die offizielle Einladung zur Gemeindeversammlung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im «Wochenblatt».

● Hallenbad – Öffnungszeiten

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Hallenbad während der Schulferien geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Massnahme.

Das Hallenbad steht Interessierten ab Dienstag, 23. Oktober, wieder zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 19.00–21.00 Uhr

● Mit dem Bus der Alice Vogt-Stiftung direkt zum ZEP

Der Bus der Alice Vogt-Stiftung bedient täglich (ausser Samstags, Sonntags sowie an gesetzlichen Feiertagen) die Strecke zum Zentrum Passwang.

Abfahrtszeiten vom Bushof Richtung Zentrum Passwang:

13.10 Uhr 13.35 Uhr 13.50 Uhr

Abfahrtszeit vom Zentrum Passwang Richtung Bushof:

15.00 Uhr

Der Shuttle-Service ist ein Angebot der Alice Vogt-Stiftung und erfolgt ohne Gewähr. Die Dienstleistung steht den Nutzerinnen und Nutzern kostenlos zur Verfügung, Trinkgelder werden trotzdem dankend angenommen.

● Postauto – Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2007

Ab Sonntag, 9. Dezember 2007, gelten für den öffentlichen Verkehr in der ganzen Schweiz wieder die neuen Fahrpläne. Wir empfehlen Ihnen, den Fahrplan Ihrer Linie rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel zu konsultieren.

Das Wichtigste in Kürze:

- **Linie 111, Laufen – Breitenbach – Nunningen**
- Die Anschlusszeiten am Bahnhof Laufen an den ICN von und nach Basel wurden verkürzt.
- Die Verbindungen ausserhalb des Taktfahrplanes sind auf die Bedürfnisse der Schulen ausgerichtet.

Linie 115, Zwingen – Erschwil – Beinwil – Passwang/Balsthal

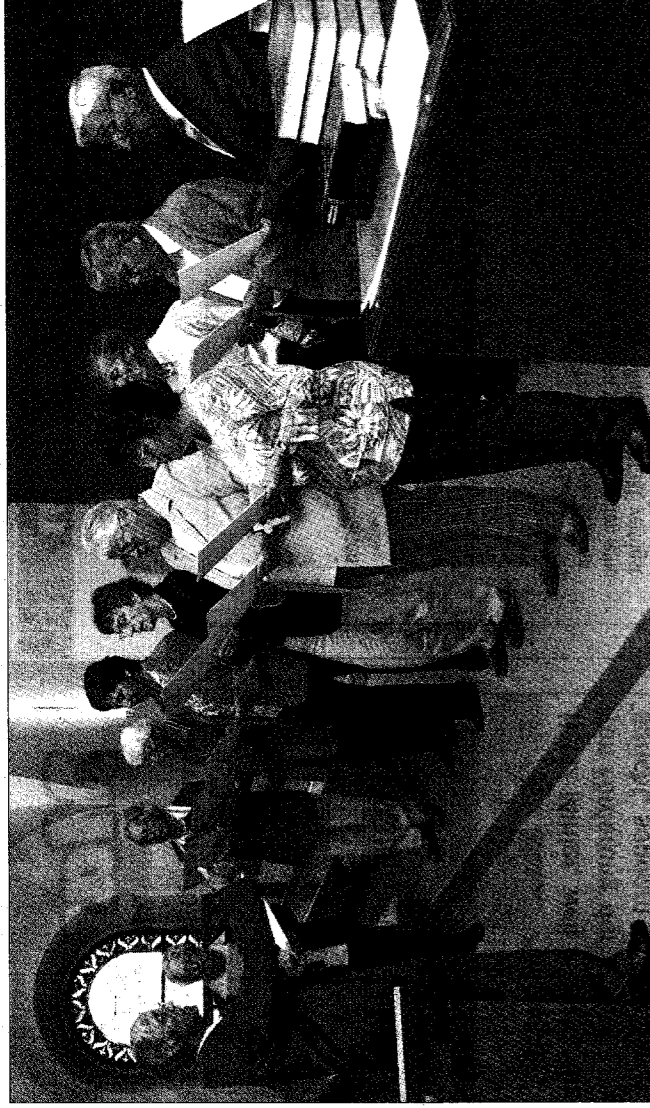
- Morgens verkehren zwei neue PostAuto-Kurse mit Anschluss an die S3 in Zwingen nach Basel:

Erschwil ab	06.27	06.57
Büsserach ab	06.30	07.00
Breitenbach ab	06.35	07.05
Brislach ab	06.38	07.08
Zwingen an	06.42	07.12*
Zwingen ab	06.46	07.17**
Basel an	07.14	07.38

* = Für die SchülerInnen des Gymnasiums Laufen: dieser PostAuto-Kurs fährt weiter nach Laufen Bahnhof, Ankunft um 07.22 Uhr

** = S3 ohne Halt in Duggingen, Aesch, Mürdinsten

(Fortsetzung auf Seite 8)



Schlussakkord: Vinzenz Grossheutschi dirigierte am Sonntag seinen 10-köpfigen Chor zum letzten Mal.
FOTO: MARTIN STAUB

Am Sonntag verabschiedete sich nicht nur der Dirigent, sondern mit ihm der ganze Kirchenchor – für immer.

Martin Staub

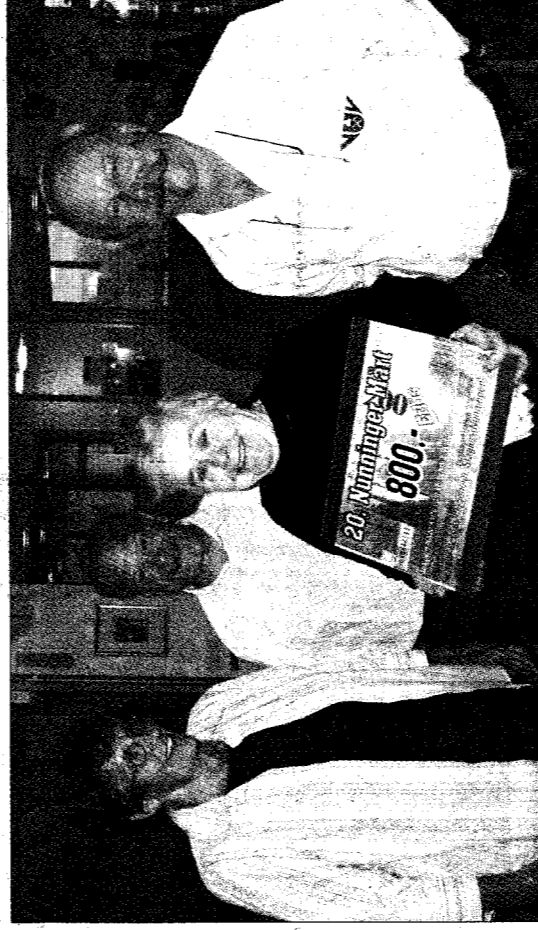
Sang und klangvoll verabschiedeten sich am vergangenen Sonntagmorgen im Gottesdienst die 10 Mitglieder des Kirchenchors Kleintitzel von ihrem Dirigenten Vinzenz Grossheutschi.

Genau 40 Jahre lang wies Grossheutschi dem Chor, der bereits 1923 vom damaligen Pfarrer Strauchen gegründet wurde, musikalisch den Weg. «Nun ist es Zeit zu gehen», erklärte der sichtlich gerührte Kirchenchorleiter, als ihm Meinrad Gunti im Namen des Kirchenrats einen Geschenkkorb mit Produkten aus der Region überreichte und fügte an: «Es tut weh, nach so vielen schönen Jahren Abschied zu nehmen.» Abschied nimmt Grossheutschi in diesen Tagen nicht nur vom Kirchenchor, sondern auch von seinem Mandat als Präsident der Kirchengemeinde.

Pater Ambros, Benediktinermönch

NUNNINGEN

Dank Holzerkaffee 800 Franken ins Stäglen-Kässeli



Vier Zweihunderternoten: Marlene Hänggi, Aktivierungsleiterin, Walter Stebler, Marktpräsident Nunningen, Vreni Nussbaumer, Bewohnerin, René Frei, Präsident Verkehrs- und Verschönerungsverein Lausen (v.l.).
FOTO: JÜRGI JEANLOZ

Am Herbstmarkt in Nunningen verkauften die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins von Lausen Holzerkaffee und brachten 800 Franken Reingewinn ins Altersheim Stäglen.

jiz. 60 Liter Holzerkaffee und sieben Liter Schnaps wurden am Herbstmarkt in Nunningen von den Mitgliedern des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Lausen ausgedient. Der mit Tannästen und «Geistigem» angereicherte Zauberkaffee hatte es in sich, die Schwarzbuben hielten sich mächtig ran. Dank

den Spenden der grosszügigen Konsumenten überbrachte eine Delegation des Vereins dem Alters- und Pflegeheim Stäglen einen Scheck von 800 Franken. Vier 200-er Noten steckten in der liebevoll angefertigten Urkunde. «Wäre das Wetter schlechter ausgefallen, hätte der Turbokaffee noch mehr eingebracht», trotzte der Nunninger-Marktchef Walter Stebler. Die Sonne hatte sich am besagten Bettags-Samstag einfach von der besten Seite gezeigt.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit nahm Marlene Hänggi den grosszügigen Scheck von Vereinspräsident René Frei entgegen. Sie bastelt, kocht und strikt mit den Heimbewohnerinnen und verkürzt ihnen damit den beschwerlichen Alltag. Der schöne «Zustupf» ins Aktivierungskässeli könnte auch für ein kleines Reisi oder für eine volkstümliche Musikveranstaltung genutzt werden, meinte Hänggi.

«In den letzten Wochen haben wir im Heim sogar zwei Therapiehundeeingesetzt», erzählt Hänggi den anwesenden Gästen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können die Hunde streicheln und lieblos. Das würde ihnen seelisch sehr viel bringen und sie gleichzeitig auch beruhigen. Das gutmütige Entleucher-Weibchen nehme sogar auf einer Decke bei den ans Bett gebundenen Seniorinnen und Senioren Platz, damit sie die Wärme und Liebe des Tiers empfangen können. Eine tolle Idee für Patienten, die ihr Bett nicht mehr verlassen können.

René Frei und seine Kollegen waren schon zum zweiten Mal in Nunningen und sie schwärmten von den freundlichen und spendierfreudigen Leuten im Schwarzbubenland.

«Wir haben viele gute Bekanntschaften geknüpft», unterstrich Frei diese sympathische Geste.

REKLAME

idealbau
die architekten
für den individuellen hausbau

037-354788

GRINDEL

Konzert verschoben

WOS. Die Musikgesellschaft Grindel hat im Infoblatt «Chläblus» angekündigt, dass sie aufgrund von Terminkollisionen ihr diesjähriges Jahreskonzert um eine Woche auf den 30. Nov./1. Dez. verschiebt.

REKLAME

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir vermieten Klaviere»
Reinach (Grellingen) Tel. 061 711 11 01
KT13-776143